



STILLE  
SCHÖNHEIT  
POLEN

zur Reise  
auf der  
Landpartie-  
Internetseite



Wandern / 7 Tage

# BRESLAU, SCHLESISIEN & DAS RIESENGEBIRGE

**Breslau, das Riesengebirge und das Heuscheuergebirge im Glatzer Land bilden einen unwiderstehlichen Dreiklang in Südpolen. Liebliche Wälder, enge Täler, bizarre Felslabyrinth und einmalig weite Blicke über windzerzauste Hochebenen bis zur Schneekuppe lassen Wandererherzen höher schlagen. Wunderbar zünftige Bauden und Berghütten servieren raffiniert deftige Eintöpfe und Piroggen. Schlösser, romantische Gärten und so manche mittelalterliche Dorfansicht zeugen vom Glanz der alten Zeit, als Zaren, Kaiser und Könige sich um die Region bemühten. Die Geschichte und Kultur Polens und Europas verdichten sich schließlich in Breslau, in den einmalig schönen Straßenzügen um den Ring, den Salzmarkt und im liebevoll erhaltenen Altstadt kern. Schlesien ist eine stille Schönheit, die zu Herzen geht und ideal mit dem Wanderschuh entdeckt werden kann. Kommen Sie mit auf eine persönliche Entdeckungsreise nach Schlesien!**

#### ◆ Die Reise

**1. Tag: Ankunft in Breslau** Gäste mit gebuchtem Anreisepaket erreichen Breslau am Vormittag. Wir beziehen unser Hotel und besichtigen Breslau bei einem ersten Rundgang. Der Rynek mit dem gotischen Rathaus, den prachtvollen Stadtvillen aus allen Epochen und der Elisabethkirche ist einer der schönsten Plätze Polens. Abends sind wir in einem Restaurant in der Altstadt zu Gast.

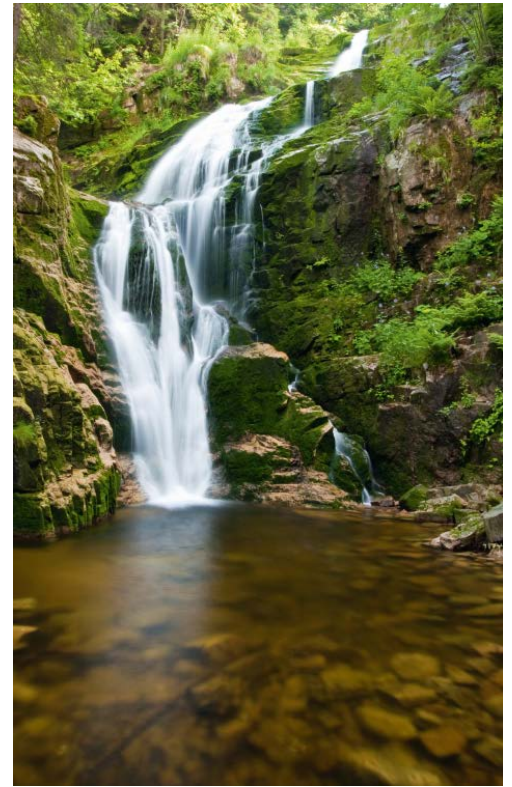
**2. Tag: Das Tal der Schlösser und Gärten** Das Hirschberger Tal ist weit, fruchtbar und von duftenden Mischwäldern durchzogen. Schlösser und Parks sind harmonisch in die romantische Land-

schaft gefügt. Wir unternehmen eine gemütliche Wanderung zur Ruine der Ritterburg Bolczów. Auf hügeliger Strecke passieren wir nachmittags wunderbare Aussichtspunkte. Mächtige Granitfelsen thronen auf den Spitzen der umliegenden Kuppen. Dann erwartet uns Frau Kolazym zu einer Führung im Palast Łomnica / Lomnitz, dem Juwel unter den Schlössern Schlesiens. Zwei Nächte beherbergt uns das Schlosshotel Wojanów in Jelenia Góra/Hirschberg; 13 km, ca. 4 Stunden Wanderzeit.

**3. Tag: Das Riesengebirge** Am Morgen geht es per Bus hinauf ins Riesengebirge. Unsere Panoramawanderung überrascht mit Blicken auf die steilen Granitabbrüche der Schneegruben. Nach kurzer Wanderzeit erreichen wir einen wunderbaren Aussichtspunkt mit Möglichkeit zur Hütteneinkehr. Dann geht es abwärts in den Ort Szklarska Poręba/Schreiberhau und zum Zackenfall, unserem eindrucksvollen Tagesziel. Über mehrere Steilstufen ergießt sich das Wasser 27 Meter in einen Granitkessel. Abends sind wir zu Gast auf dem Berghof von Herrn Krawicz. Nach dem Abendmenü setzt er sich zu uns und erzählt, wie seine Familie, die aus der Ukraine stammt, in Schlesien eine neue Heimat gefunden hat; 12 km, ca. 3 ½ Stunden Wanderzeit.

**4. Tag: Um Krummhübel** Auf dem Weg zu unserer Wanderung werfen wir bereits einen ersten Blick aus der Ferne auf die Schneekuppe. Wir wandern ab Karpacz/Krummhübel zunächst im Wald und erreichen bald eine Wiese, von der sich unser Blick auf ein langgezogenes Bergmassiv, den Schlesiischen Kamm, erstreckt. Zur Mittagszeit erreichen wir den „Kleinen Teich“ und mit ihm die





schönste Baude Polens, Samotnia, in der wir uns stärken. Nachmittags wandern wir auf abwärts führender Strecke zur norwegischen Stabkirche Wang in Krummhübel. Ein Transfer bringt uns zu unserem Hotel im Glatzer Land (2 Übernachtungen); 8 km, ca. 3 Stunden Wanderzeit.

**5. Tag: Das Heuscheuergebirge - Rubezahl auf der Spur** Der Nationalpark Heuscheuergebirge ist eine der originellsten Landschaften Polens. Weite, sanfte, mit duftendem Mischwald bewachsene Hügel werden von schroffen Schluchten durchschnitten. Bizarre Felsformationen scheinen der Schwerkraft zu spotten. Sie bilden am Boden der Schluchten unübersichtliche Labyrinth. Die eindrucksvolle Wanderung führt uns mitten durch diese sagenhafte Welt, in der Rubezahl einst seinen Spaß mit Wanderern getrieben haben soll. Zur Mittagseinkehr in der Baude von Maciej Sokołowski lassen wir uns seine Spezialität, angebratene Piroggen, schmecken. Der Nachmittag steht zum Bummel im hübschen Kurort Kudowa-Zdrój zur Verfügung; 9 km, ca. 3 Stunden Wanderzeit.

**6. Tag: Landschaftspark Fürstenstein** Wir unternehmen einen gemütlichen Spaziergang im berühmten, unter Naturschutz stehenden Landschaftspark des Schlosses. Anschließend werden wir durch Schloss Książ/Fürstenstein geführt. Die größte Burg Schlesiens ist eine bauliche Perle! Am Nachmittag fahren wir zurück nach Breslau. Abends sind wir zu Gast im urigen Kellergewölbe vom Restaurant Spiz in der Altstadt; 8 km, ca. 2 Stunden Wanderzeit.

**7. Tag: Auf Wiedersehen in Schlesien** Gegen Mittag erfolgt für Gäste mit gebuchtem Anreisepaket der Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt am Nachmittag.

#### Termine 2024

Breslau 1 **So. 07.07. – Sa. 13.07.**  
 Breslau 2 **So. 21.07. – Sa. 27.07.**  
 Breslau 3 **So. 04.08. – Sa. 10.08.**

#### Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Das Anreisepaket umfasst: Gruppenflug mit Lufthansa ab Frankfurt/Main nach Breslau und von Breslau nach Frankfurt/Main. Flughafen-transfer als Gruppentransfer am 1. und 7. Reisetag. Zubringerflüge auf Anfrage buchbar. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen und der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket.

#### Landpartie-Leistungen

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets Wandern.

#### Extras

Zubringerflüge **auf Anfrage**  
 Rail & Fly (2. Klasse) **€ 80,-**



	DZ	EZ-Zuschlag	Anreisepaket
<b>7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €)</b>			
Reisepreis p.P.	1395,-	295,-	420,-
<b>Zusatznächte Ü/F (in €)</b>			
Breslau p.P.	70,-	35,-	-

#### Anforderungen und Wegbeschaffenheit

Wir wandern auf Schotter-, Wald- und Pflasterwegen, Höhenunterschiede bis 400 m; in Breslau unternehmen wir einen ausgedehnten Stadtsparziergang.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 18 Gäste.  
 Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.